

## OG Besigheim wandert mit OG Degerloch den „Fleggaweg“



Die OG Besigheim stattete am Sonntag der Ortsgruppe Degerloch einen Gegenbesuch ab. Manfred und Gisela Lott von der OG Degerloch begrüßten zusammen mit einer großen Wandergruppe die Besigheimer Wanderfreunde sehr herzlich. Die allgemeine Wiedersehensfreude unter den Wanderern war groß.

Der Wettergott hat es gut gemeint und so machte sich mit den Wanderführern Gisela und Manfred eine muntere Schar von über 45 Wanderern auf den 8,5km langen „Fleggaweg“. Dieser führte über asphaltierte Wege sowie auch über Waldpfade. Bei der Karl-Menold-Eiche hatte man einen sehr schönen Blick auf Heschlach. Gisela Lott las das Degerlocher Lied vor, das nach der Melodie „Kein schöner Land“ gesungen wird. Weiter ging es auf einer Teilstrecke des Blaustrümpflerwegs zum nächsten Aussichts-Highlight, dem Santiago de Chile Platz. Nach einer kurzen Verweildauer ging es weiter durch den Wald, am Fernsehturm vorbei zur Schillerlinde, wo ganz spontan und sehr passend ein Gedicht von Friedrich Schiller vorgetragen wurde.

Zwischen Degerloch und Sillenbuch führte der Weg über das Vesperbrückle zum Haus des Waldes, ein sehr beachtlicher Begegnungsort für Mensch und Wald.

In Falterau wurde an einem Brunnen das Brunnenbüble von Degerloch (Männeken Pis) besichtigt und mit dem spontan angestimmten Lied „Am Brunnen vor dem Tore“ führte der Weg zur Schlusseinkehr in das Kickers Clubrestaurant auf der Waldau.

Dort wurde vom Degerlocher Vorstand Rupert den Wanderführern für die schöne Wanderung sehr herzlich gedankt. Carola Joos von der OG Besigheim schloss sich den Dankesworten an und lud die OG Degerloch nächstes Jahr zu einem Gegenbesuch in Besigheim ein. Leider drängte nun die Zeit zum Abschied nehmen. Gisela und Manfred begleitete die Besigheimer Wandergruppe bis zur nächsten U-Bahn-Haltestelle und beim Auseinandergehen kam noch einmal die herzliche gegenseitige Verbindung zum Ausdruck.



